



TECHNISCHES MERKBLATT

OLI-NATURA Worktop-Oil

Lösemittelfreies Worktop-Oil mit LFGB-Zertifikat aus stark trocknendem Leinöl & Tungöl. Das macht die Naturöloberfläche so wasserabweisend & widerstandsfähig. Ideal für Holz in Küche & Bad. I.d.R wird eine Verarbeitung mit Härter empfohlen, um Beständigkeit und Durchhärtung zu optimieren. Eine 1K-Verarbeitung ist aber optional möglich.

Farbton	Sortiment	Anz. Je Palette					Anz. Je VPE
		540	160	90	80	36	
		1 x 0,5 L	1 x 2,5 L	6 x 0,5 L	2 x 2,5 L	24 x 0,25 L	
Farblos	A05009	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

- Anwendungsbereich**
- Holz innen
 - Für unbehandelte, neue und frisch geschliffene Holzoberflächen
 - Privat & Gewerbe & Industrie
 - Massivholzmöbel
 - Arbeitsplatten & Tischplatten
 - Schneidebretter

- Eigenschaften**
- NATURÖL-ARBEITSPLATTENÖL: Auf Basis von Lein- & Tungöl - küchen- & badtauglich
 - 100% HIGH-SOLID: Lösemittelfrei für die professionelle Anwendung
 - FOOD-SAFE-CERTIFIED: LFGB-zertifiziert - für den Lebensmittelbereich geeignet
 - WIDERSTANDSFÄHIG: Wasserabweisend & strapazierfähig - für Wohn- & Objektbereiche wie Gaststätten & Kantinen
 - NATÜRLICHE OPTIK: Farbvertiefende & matte Optik
 - MIT ODER OHNE HÄRTER - optional mit OLI-NATURA HS Härter zu verarbeiten
 - ERGIEBIG: Je nach Saugfähigkeit des Holzes ca. 20-40 ml/m² - pro Auftrag ca. 25-50 m²/Liter.

- Erfüllt/Geprüft nach**
- Giscode Ö 10+
 - Giscode Ö10+/DD bei 2K-Verarbeitung
 - EU-Decopaintkonform
 - DIN 71-3 (Sicherheit von Kinderspielzeug)
 - DIN 53160 (speichel- und schweißecht)
 - LFGB-zertifiziert (Lebensmittelecht) gemäß (EG) Nr.: 1935/2004
 - Frei von Formaldehyd, Aromaten, Bioziden, Konservierungsmitteln, Kobalt und Oximen

- Hinweise**
- Material-, Objekt- und Umgebungstemperatur +15 bis +30 °C.
Vor Gebrauch gut schütteln oder rühren! Farböle auch während der Verarbeitungsdauer gelegentlich homogenisieren.
Gebinde verschiedener Chargen vor Gebrauch mischen.
Überschüssiges Material von der Oberfläche entfernen, Pfützenbildung vermeiden.
Auf inhaltsstoffreichen Exotenhölzern und Furnieren Vorversuch durchführen.

Oxidative Trocknung: Während und nach der Verarbeitung für geöffnete Fenster und Luftzirkulation sorgen.

Selbstentzündungsgefahr! Ölgetränkte Lappen unter Wasser aufbewahren oder im Freien ausgebreitet trocknen.

Holzvorbereitung

Holzoberfläche fachgerecht schleifen.

Holzschliff für Möbel P180-240

Je gröber der Schliff, desto intensiver die Farbgebung.

Holzfeuchte 8-12%

TIPP:

Vor dem finalen Holzschliff das Holz mit OLI-NATURA Wood-Cleaner nebelfeucht abwischen. Damit wird mögliche Gerbsäure neutralisiert, die Eindringtiefe des Öls erhöht und die Gefahr von späteren Wasserflecken und-ränder minimiert. Anschließend mindestens 4 Stunden trocknen lassen.

Verarbeitung

Verarbeitung 1K:

- Etwas Öl auf die Fläche geben und sofort mit beigem Pad per Hand oder Exzenterschleifer und passendem beigen Pad verteilen. Die Oberfläche muss gleichmäßig benetzt sein. Wird das Öl zu schnell aufgesogen, etwas Öl nachgeben.
- Lassen Sie das Öl einige Minuten einziehen und polieren Sie das überschüssige Öl so lange mit einem weißen Polierpad per Hand oder Exzenterschleifer aus, bis die Oberfläche gesättigt und nicht mehr nass erscheint. Eventuell überschüssiges Öl mit einem Baumwolltuch oder Ölsaugtuch nachwischen und rückstandsfrei auspolieren. Die Oberfläche darf sich nicht klebrig anfühlen!
- Bei Bedarf am Folgetag nochmals mit weißem Polierpad, und wenig Öl (5-10 ml/m²) nachpolieren.

Verarbeitung 2K: (verkürzt die Durchhärtungszeit und optimiert den Schutz)

- Für die 2K-Anwendung die beiden Komponenten Öl und HS-Härter im Verhältnis 5 Anteile Öl und 1 Anteil Härter kurz vor Gebrauch gründlich mischen. Das Material sofort verarbeiten. Überschüssiges Material nicht zurückschütten. Die Topzeit beträgt 2-3 Stunden bei farblosen Ölen. Verarbeitung wie oben beschrieben.

TIPP:

- Bei großen Flächen kann das Öl auch mit einem Gummi-Ziehspachtel aus erst verteilt und dann innerhalb von 30 Minuten wie beschrieben mit Pad einmassiert werden.
- Bei kleineren Flächen oder Bauteile, die von der Geometrie ungünstig sind oder geringeren Beanspruchungen ausgesetzt sind, kann auch direkt mit einem getränkten Baumwolltuch aufgetragen und nachgewischt werden.

Verbrauch: 1 Auftrag, je nach Saugfähigkeit des Holzes ca. 20-40 ml/m² pro Auftrag (ca. 25-50 m²/l). Die Auftragsmengen variieren je nach Schliff und Holzart.

Trocknung: Je nach Luftfeuchte/Temperatur ist die Oberfläche nach 1-2 Stunden staubtrocken, nach 5-7 Tagen voll durchgehärtet. Als 2K-Öl verkürzt sich die Durchhärtungszeit auf 48 Stunden. Während dieser Zeit vor Wasser schützen und schonend behandeln.

Technische Daten

Solid-Anteil: High

VOC: -

Anfeuerung: Medium high

Farben: Natur (unpigmentiert)

Härter: (Optional) HS Härter / MV 5:1

Aufträge: 1 x mit ca. 20-40 g/m² (1 Liter ca. 25-50 m² pro Auftrag)

Auftragsweise:	Spachtel, Wischer oder mit Pad auftragen
Reinigung von Werkzeugen:	Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit dem umweltschonendem OLI-NATURA Pinselreiniger oder dem konventionellen OLI-NATURA Ölverdünner bzw. Testbenzin ausspülen. Reinigungsrückstände ordnungsgemäß entsorgen
Lagerfähigkeit:	Ungeöffnet min. 36 Monate. Vor Frost schützen.
Entsorgung:	Leergebinde und Produktreste sind gemäß den regionalen Vorschriften zu entsorgen.
Deklaration:	Modifizierte pflanzliche Öle: Leinöl, Tungöl, Rizinusöl, bleifreier & kobaltfreier Trockner, oximfreies Anti-Hautmittel, Kieselerde
Pflege & Reinigung	Regelmäßige Reinigung mit OLI-NATURA Holzseife. Gelegentliche Pflege nach Bedarf mit sich selbst oder OLI-NATURA Holzpflegeöl. In den ersten 5-7 Tagen, in denen das Öl noch durchhärtet, nicht feuchtreinigen oder nachpflegen.
Sicherheit	Kennzeichnung entfällt, kein Gefahrgut. Weitere Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.oli-lacke.de .

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 20.01.23_GS